



Jahresbericht des Präsidenten

für das Vereinsjahr 2009 bis 31.05.2010

Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Freunde und Gönner der Interessengemeinschaft Oscar Bider Hangar.

Ich freue mich, auch dieses Mal wieder meinen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr abgeben zu dürfen.

Mein diesjähriger Jahresbericht soll folgende drei Aspekte erfüllen:

- Ein Abriss der Vereinstätigkeiten im laufenden Jahres liefern,
- die wichtigsten Züge des Vereinslebens aufzeigen,
- zur Schonung der Mitglieder dem Motto "in der Kürze liegt die Würze" gerecht werden.

Ich gebe mir Mühe, diese drei Punkte zu erfüllen. Manchmal habe ich mich gefragt: Lohnt sich überhaupt der Aufwand, den ein paar wenige Vorstands- und IG Bider Mitglieder betreiben? Für wen oder was verzichten wir an etlichen Wochenenden und zahlreichen Abendstunden auf unsere Freizeit und Familie?

Ist doch der Fortschritt sowie das Interesse am Belper Bider-Hangar in der Bevölkerung wie bei den Behörden noch immer bescheiden. Dabei sind ältere Gebäude wegen ihrer besonderen Zeugenschaft für bestimmte geschichtliche Ereignisse oder Zusammenhänge als Baudenkmäler wichtig in unserer Gesellschaft.

Genau aus diesem Grund ist es bedeutend, dass sich unser Verein für dieses Kulturdenkmal engagiert. Nicht zuletzt geht es um die Aviatik in Bern.

Die Aktivitäten der IG Bider im Jahr 2009 waren hauptsächlich geprägt von Kontinuität, jedoch auch von innovativen Ausrichtungen. Die Kontinuität bestand unter anderem darin, dass der Informations-Service für die „IG Bider Community“ weiterhin garantiert und ausgebaut wurde:

Kontinuierliche Überarbeitung der vielgenutzten IG Bider-Homepage www.biderhangar, diverse Vorstand-Mail-Versände über Events, Publikationen, Veranstaltungen, Bibliographie über Oskar Bider und so weiter. Ein breites Spektrum umfasste auch die Publikation etlicher Fachbeiträge über unser Tätigkeit bzw. den Bider Hangar, z.B. Aero Revue 5/2009, Auflage 22'000 Ex; Sonderausgabe „Wege und Geschichte“ von ViaStoria 6/2009, Auflage 25'000 Ex; Alpar Jahresbericht 2008, Auflage ca. 2'000 Ex; Programmheft Oldtimer-Flugtage Kestenholz 08/2009, Auflage ca. 30'000 Ex. sowie regelmässig im Flughafenmagazin Bern Airport, Auflage ca. 12'000 Ex; ferner in der Berner Zeitung vom 11. März 2010, Auflage 120'000 Ex. (1/2 Seite) und diverse andere Medien.

Das IG Bider-Team engagierte sich auch in diesem Vereinsjahr mit seinem Infostand an folgenden Veranstaltungen: 75 Jahre Flugplatz Thun, Oldtimerflugtage Kestenholz, Nationale Segelflugkonferenz Ittigen. Dazu wurde anlässlich von rund 250 Flughafenführungen in Bern Belp der Bider Hangar jeweils den total ca. 3'000 Besuchern präsentiert. Ein Dank an die 15 Airport Tour Guides für ihre Mithilfe.

Im Vereinsjahr ist ebenfalls das Gespräch mit dem neuen CEO der Alpar AG, Mathias Häberli (Flughafendirektor) gesucht und geführt worden. Grund für die Vorstandsdelegation, mit dem neuen CEO der Alpar AG ein längeres Gespräch zu führen, war die gemeinsame Planung und der Austausch von Informationen. Der Blick in die Zukunft sowie die Planung unseres Vorhabens muss gemeinsam unter den Akteuren synchronisiert werden.

Neben der Zielsetzung, das bislang Erreichte zu konsolidieren und zu optimieren, rückt vermehrt die Umzugsplanung in den Vordergrund.

In diesem Zusammenhang ist nochmals zu erwähnen, dass auch die Homepage www.biderhangar stets aktuell à jour ist. Vielleicht werfen Sie demnächst mal wieder einen Blick darauf. Die neugeschaffene Displaytafel mit den wichtigsten Informationen zur IG OBH sowie ein neugeschaffenes Hangarmodell kamen bei allen relevanten Anlässen zum Einsatz.

Vor dem Hintergrund dieser eindrucksvollen Liste von Tätigkeiten ist es mir ein grosses Anliegen, dem IG Bider Team ganz herzlich für die geleistete Arbeit zu danken. Ihr Engagement und ihre unprätentiöse und doch so effiziente Arbeitsweise sind erfrischend.

Die Beweggründe unseres Vereins, die genannten Ziele (Bewahrung und Versetzung des denkmalgeschützten Hangars) anzusteuern, sind ausschliesslich ideeller Art, also keinesfalls eigennützig. Getragen sind wir von dem Bewusstsein, dass Geschichte und Kultur, wie sie sich im Bider Hangar widerspiegeln, auf dem Flugplatz Bern Belp weiterleben muss. Wir sind der Überzeugung, dass aus dem, was wir in Erinnerung behalten und bewahren, unsere eigene Kultur entsteht und weiterlebt. Sämtliche Aktivitäten der Vereinsmitglieder werden ehrenamtlich durchgeführt und dienen der Allgemeinheit. Unser finanzieller Beitrag zur Erhaltung des Bider Hangars ist als Ergänzung öffentlicher Leistung gedacht. Aufgrund der Ehrenamtlichkeit entstehen dem Verein keine Kosten.

Dieser Dank gehört sowohl den Kollegen vom Vorstand, aber auch dem gesamten Team der Alpar AG. Einen Dank auch an all die engagierten Mitglieder, durch kritisches Mitdenken und tatkräftiger Unterstützung tragen sie wesentlich dazu bei, das Standing des IG Bider in der Flugplatzgemeinschaft Bern Belp zu optimieren. Im Namen des Vorstandes danke ich für die gute und vielfältige Arbeit, die geleistet wird.

Ich freue mich mit Euch auf ein gemeinsames, spannendes, erfahrungsreiches neues Vereinsjahr!

Meine besten Wünsche: Alles Gute, Zufriedenheit und Gesundheit!

Günter Stulz, Präsident IG OBH